

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 39 (1961)
Heft: 12

Rubrik: Die Ecke der JO

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MITGLIEDERLISTE

Neueintritte:

- Kajel Lajos, stud. geol., Gesellschaftsstrasse 6, Bern
empfohlen durch F. Hanschke/D. Graf
Nickler Otto, Dr. oec. Handelslehrer, Maygutstrasse 36, Wabern
empfohlen durch P. Köchli/F. Hackh
Martin Louis, Elektriker/Monteur, Bümplizstrasse 122, Bern
empfohlen durch R. Krebs/W. Gisselbrecht

Eintritt als Sektionsmitglied:

- Pilloud Georges, dipl. Bücherexperte, Könizstrasse 42, Bern
Stammsektion Jaman

Übertritte aus andern Sektionen

- Fischer Jörg, Maurer, Dalmazirain 30, Bern
empfohlen durch Sektion Altels
Kleine Walter, Beamter BLS, Aarhaldenstrasse 24, Zollikofen
empfohlen durch Sektion Pilatus

Übertritte aus der JO

- Allen Tony, stud. masch. tech., Flurweg 7, Köniz
Allenbach Alfred, Offsetdrucker, Weissensteinstrasse 18, Bern
Ammann Walter Amadeus, Primarlehrer, Biderstrasse 31, Ostermundigen
Bärtschi Heinz, Optiker, Breitenrainplatz 36, Bern
Maurer Peter, stud. masch. tech., Neufeldstrasse 99, Bern
Münger Hans Peter, stud. tech., Wohlen BE
Neuenschwander Hans, stud. elektr. tech., Sonnhalde 1, Münsingen
Ramseier Erich Willi, cand. med., Schwarzenburgstrasse 6, Bern
Schärer Heinz, Mechaniker, Huberstrasse 16, Bern
Schneider Hansjörg, cand. med., Egghölzlistrasse 67, Bern
Seiler Hans-Peter, stud. arch., Holligenstrasse 33, Bern
alle empfohlen durch den JO-Chef Fred Hanschke
- Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme oder den Übertritt der oben aufgeführten Sektionsmitgliedenanwärter sind dem Sektionspräsidenten *spätestens vor Beginn der Mitgliederversammlung* bekanntzugeben.

DIE ECKE DER JO

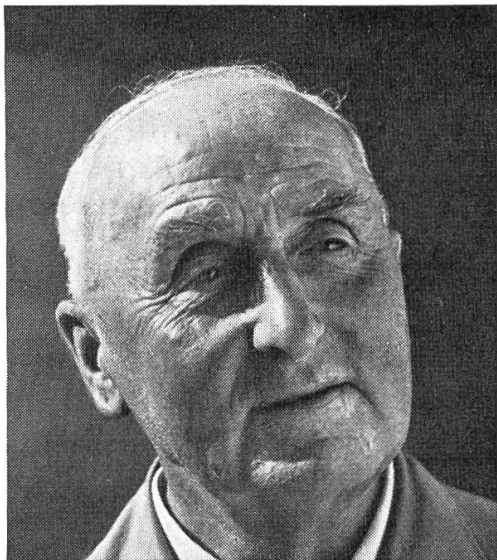
Für den Jahreswechsel und das kommende Jahr wünschen wir Euch alles Gute. Das Tourenprogramm 1962 ist noch reicher ausgefallen als dieses Jahr, einzelne Touren werden sogar doppelt angesetzt. Wir hoffen, dass alle Touren durchgeführt werden können und die Beteiligung wieder so rege sein wird wie 1961.

Bücherausleihe

Die Bibliothekskommission hat Freude, dass die JO so fleissig die Ausleihe benützt und besonders die neuen Bergbücher bei den Jungen grossen Anklang finden. Es ist natürlich, dass viel gelesene Bücher Spuren davontragen. Trotzdem ist es die Pflicht jedes Bibliothekbenützers, zu den ausgeliehenen Werken Sorge zu tragen. Es ist doch sicher nicht so notwendig, dass die Papierqualität durch Zerreißen von Seiten geprüft und das Buch als Aufbewahrungsort von Konfitüren-schnitten gebraucht werden muss. Alle spätern Leser sind dankbar, wenn sie ihre Lektüre nicht mit «Ausmisten» und Kleben beginnen müssen. *JO-Kommission*

Paul Eberli, Obmann der Veteranen †

(geb. 20. August 1890, gest. 20. November 1961)



Es fällt dem Schreibenden ungemein schwer, schon wieder einen Nachruf schreiben zu müssen. Die Tragik des Vorfalles will es so. Er ist noch nicht überwunden. Unser lieber Paul Eberli war noch nicht viel älter als 71 Jahre, als er vom Leben scheiden musste. Froh und aufgeräumt erschien er zu einem Besuche bei mir, bemerkte aber, dass er sich noch schnell in den bekannten Geheimwinkel zurückziehen müsse. Da er sich nicht mehr meldete, musste die Türe geöffnet werden. Darauf erblickten wir ihn unbeweglich am Boden liegend. Der Arzt stellte Herzschlag fest. Unfassbar, aber Wirklichkeit.

Paul Eberli trat 1926 in die Sektion Bern SAC ein und wurde am Veteranentag in Kaltacker von 1959 zum Obmann der Veteranen erhoben. In der kurzen Zeit

seither führte er sich ohne Schwierigkeit in seine Obliegenheiten ein, erwarb sich Anerkennung und allgemeine Sympathie. Wir hofften zuversichtlich, ihn noch viele Jahre behalten zu dürfen, doch sollte es nicht sein. Der schmerzlich betroffenen Frau Gemahlin mit Familie gedenken wir mit dem Gefühl aufrichtigsten Beileids.

E. Mumenthaler

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Hauptversammlung

vom 6. Dezember 1961, im Casino

Vorsitz: Albert Egger

Anwesend: ca. 250 Mitglieder

I. Nach der Eröffnung der Hauptversammlung und der Begrüssung der Mitglieder durch den Vorsitzenden leitet die *Gesangssektion* den Abend mit den Liedern «Vertrauen» und «Burschenabschied» ein. Unsere Sänger dürfen den herzlichen Beifall der Zuhörer entgegennehmen, und der Vorsitzende verbindet seinen Dank mit der Aufforderung an die jungen Mitglieder, die Gesangssektion durch ihren Beitritt zu unterstützen und sie dadurch vor allzu grosser Dezimierung zu bewahren.

II. Der jetzt zur Vorführung gelangende Film «1885 – Erstbegehung des Inneren Rottalgrates an der Jungfrau» ist auf Veranlassung der Sektion Lauterbrunnen und unter Mitwirkung einiger Mitglieder dieser Sektion im Sommer 1961 aus Anlass der 150. Wiederkehr der Erstbesteigung der Jungfrau von Victor Wyss (Biel) gedreht worden.

Dr. Rud. Wyss gibt als Einleitung zu diesem Film einige historische Reminiszenzen über den Kampf und die endliche Bezwingung der Rottalroute bekannt. Noch anno 1760 hat Samuel Gottfried Gruner geschrieben, das Rottal sei der fürchterlichste Ort der Erde. In den Jahren 1826–1829 versuchte Prof. Joseph Hugi aus Solothurn die Erstbegehung der Route, doch standen für ihn dabei geologische